



Nicht erst seit Covid-19 ist die Welt volatil, unsicher, komplex und mehrdeutig. Ganz schön VUKA also! Höchste Zeit, bisherige Erfolgsmodelle und Erfahrungen zu überprüfen und passende VUKA Herangehensweisen für Menschen, Teams und Organisationen auf den Weg zu bringen. **Der VUKA FACILITATOR ist die erste kompakte Qualifizierung** mit Fokus auf Lösungen für den Umgang mit den Phänomenen von VUKA.

Werden Sie VUKA fit !

Der **VUKA FACILITATOR** vermittelt primär Entscheider*innen, Personalmanager*innen und Organisationsentwickler*innen erprobte und leicht in die Praxis umsetzbare Tools und Interventionen aus verschiedenen Schulen und Theorien wie Systemtheorie, Gruppendynamik, Themenzentrierte Interaktion, Neurobiologie, Hirnforschung, Zukunftsforschung und weitere als Antwort auf die Veränderungsdynamiken in ihrer Organisation, ihrem Team oder ihrem Klient*innen-System.

Glücklicherweise ist es nur VUKA! Mit dieser Haltung gestalten Sie zukünftig innovative Ansätze und Lösungen für die Dynamik von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität! Sie lernen kreative und motivierende Arbeitsmethoden für die wirksame Navigation unter sich wechselnden Rahmenbedingungen kennen. Das neue Rüstzeug stärkt Ihre persönliche als auch die Resilienz und Selbstwirksamkeit Ihrer Organisation und des Teams. Frische Energie vergrößert Ihre Handlungsoptionen.

Die Qualifizierung umfasst 6 Module á jeweils 4 Stunden und findet digital statt. Jedes Modul wird von mindestens 2 Trainer*innen interaktiv durchgeführt. Mit Impulsen, Erfahrungen und die Weisheit der Gruppe und der Trainer*innen – zusammen 101 Jahre praktischer Beratungserfahrung in den Feldern Management, Leadership und Organisationsentwicklung, Unternehmenskommunikation, Coaching, Bildung und Leistungssport – erarbeiten Sie sich Ihre individuellen Straßenkarten für Ihre konkrete VUKA Umgebung.

Details

- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Durchführung per Zoom
- Dauer pro Modul: 4 Stunden
- Abschlusszertifikat (nach Absolvierung aller 6 Module)

Termine

Start am 7.5.21:

Jeweils an einem Freitag von 8:30-12:30 Uhr
Weitere Termine: 14.5. & 21.5. & 28.5. & 4.6.
& 11.6.21

Ihr Invest

- 179 € pro Modul, bei Buchung aller 6 Module 890 € (alle genannten Preise zzgl. MwSt.)
- Tarife für Selbstzahler, Vereine, kleine soziale Einrichtungen bis 10 Mitarbeiter*innen auf Anfrage

Anmeldung

Schriftlich an
info@vukateria.de

Weitere Informationen

Deutschland ☎ + 49 1525 383 2252

Österreich ☎ + 43 676 376 0047

Modul 1

Die Welt ist volatil, unsicher, komplex und mehrdeutig – das lesen und erfahren wir bereits seit Jahrzehnten. Was sich genau hinter dem Akronym VUKA verbirgt ist zugleich sehr individuell und mehr denn je kontextabhängig. In diesem Start-Modul gehen wir den VUKA Phänomenen daher genauer auf den Grund, ordnen sie praktikabel ein und bieten vor allem Ihnen einen ersten Raum für eine persönliche Einordnung samt gemachter Erfahrungen. Es wäre doch gelacht, wenn wir nach dieser Session nicht bereits wesentlich entspannter auf dieses VUKA schauen.

- Verständnis von VUKA hinsichtlich dessen Wirkung auf Mensch und Organisation
- Empfehlungen für eine passende Haltung im Umgang mit den VUKA Phänomenen
- Gelegenheit zur Reflektion des eigenen Kontexts unter VUKA Bedingungen

Modul 2

Was volatil, sprich beweglich und dynamisch auf der einen Seite ist, bedarf andererseits klarer Ideen und Visionen für den persönlichen Umgang damit. Hierfür wechseln wir die Perspektive und erarbeiten, wie sich Probleme ganz konkret besser einordnen lassen und wie es trotz schnelllebiger Zeiten gelingen kann, Ideale zu bewahren und motivierende Ziele für sich und andere zu setzen. Welche Rolle dabei ein Kompass, unser Menschenbild und der Buchstabe Y spielen, untersuchen wir genauer im Modul 2.

- Die Erarbeitung des Why und des Purpose für Menschen, Teams und Organisationen
- Die Bedeutung von Kontext und Perspektivwechsel
- Klare Vision bei gleichzeitiger Wachheit für das Hier und Jetzt

Modul 3

In Modul 3 geht es um den Umgang mit Unsicherheit und dem Einordnen von Informationen aus einem dynamischen Umfeld. Klarheit erzeugende Gesprächsführungstechniken stehen hierbei genauso im Fokus der Session, wie Übungen zur Aufmerksamkeitssteuerung. Denn letztlich sind es die Gedanken, die maßgeblich für unseren Umgang mit äußeren Einflüssen sind. Das „U“ in ein *Understanding* umkehren ist der erste aktive Schritt zur bewussten Selbststeuerung. Wie dies genau gelingt und durch welche „Brillen“ Sie hierbei schauen sollten, erfahren Sie in diesem Modul.

- Techniken zur Aufmerksamkeitsfokussierung und Gesprächsführung
- Verständigung und Co-Kreation fördern anhand der vier Ebenen des Zuhörens aus der Theory U
- Reflexion des eigenen Menschenbildes und persönliche Standortbestimmung

Modul 4

„Komplexität“ schafft es seit Jahren unter die meist gesuchten und untersuchten Wörter im Business Kontext. Doch was genau steckt eigentlich hinter diesem großen Wort und, noch viel wichtiger, wie sollten wir Komplexität begegnen, um zu Lösungen, Fortschritt und vor allem *Klarheit* zu gelangen? Wir glauben durch agile Instrumente und ein bewegliches Mindset! Das Modul 4 ist daher geprägt von dynamischen Modellen und sofort umsetzbaren Interventionen, sowohl für Sie als Einzelperson als auch Ihr Team als Ganzes.

- Werkzeuge und Modelle, die Ihnen zukünftige Entscheidungen erleichtern
- Neugier als Ressource nutzen
- Rollenklarheit gewinnen und Wachsamkeit stärken

Modul 5

Das „A“ bei VUCA steht für Ambiguität (Mehrdeutigkeit). Wir deuten es in diesem Modul 5 um in *Agilität* oder auch *Ambidextrie*. Es geht um die Fähigkeit, eindimensionale Denk-Strategien ad Acta zu legen und durch explorative Ansätze zu ersetzen. Wir sind davon überzeugt: Mehr denn je ist es an der Zeit ein „entweder-oder-Denken“ einzutauschen gegen „sowohl-als- auch-Lösungen“. Hierbei betrachten wir in dieser Session verschiedene Kreativtechniken und stellen die These auf, dass mutiges Querdenken und Experimentieren gerade in Zeiten der Krise unerlässlich ist.

- Ambidextrie als Fähigkeit, sowohl effizient als auch flexibel zu sein
- Der Weg vom „Doing Agile“ zum „Being Agile“
- Impulse für das „Ja, und“- Prinzip und das Schaffen von Experimentierräumen

Modul 6

Mit und von anderen zu lernen ist nach unserer Überzeugung unerlässlich in disruptiven Zeiten. In dieser Session sind daher primär Sie gefragt: Was hat sich über die Module in Ihrem Blick auf die Umwelt verändert? Wo agieren Sie bereits als Facilitator und können Phänomene nicht nur einordnen, sondern diesen bereits mit konkreten Maßnahmen begegnen? Die ganz persönliche Reflexion durch verschiedene Austauschformate für die Teilnehmer stehen im Mittelpunkt des Moduls Nr. 6. und bilden den Abschluss unserer gemeinsamen Erfahrungsreise.

- Persönlicher Blick auf die gemeinsame Lernreise
- Klärung offener Fragen
- Praxistransfer und Ausblick

Ihre Trainer*innen

Patrizia Tonin sagt über sich ...

Ich bin mit großer Begeisterung Beraterin und Trainerin. Mich fasziniert die Arbeit mit Menschen, denn jede Begegnung ist einmalig und ermöglicht neues Lernen und Wachstum. Mein Ziel ist es, die Potenziale von Individuen und Teams zu heben für mehr Wertschätzung, Gelassenheit und Erfolg in Organisationen.

Aufgewachsen in einem multikulturellen, mehrsprachigen Umfeld, habe ich es früh gelernt, mich zwischen diversen kulturellen Identitäten zu bewegen. Das flexible Switchen zwischen den Sprachen und das Vermitteln zwischen den Kulturen haben mein Denken und meine Haltung geprägt. Ich wertschätze und unterstütze die unterschiedlichen Facetten von Menschen und Organisationen. Für mich ist Diversität eine Chance für Entwicklung und Innovation.

Ich liebe es, mit unterschiedlichen Brillen auf Systeme zu schauen, durch Perspektivenerweiterung neue Ressourcen und Chancen zu entdecken und damit Teams und Organisationen in Bewegung zu bringen. Dazu gehört es auch, Widerstände, Spannungen und Konflikte zu erkennen und klar zu benennen, um sie wertschätzend und lösungsorientiert zu bearbeiten und zu klären. Bei allem Tun ist mir wichtig, Gefühle und Empfindungen ernst zu nehmen und diese mit dem Verstand in Einklang zu bringen.

Ich bin seit jeher neugierig und wissensdurstig, daher ist lebenslanges Lernen für mich selbstverständlich. Als Beraterin arbeite ich primär mit Modellen und Konzepten aus der Gruppendynamik, Systemtheorie und dem Psychodrama. In meiner Arbeit lasse ich auch Erkenntnisse aus Neurowissenschaften und Kognitionspsychologie einfließen. Ebenso wichtig ist mir die gemeinsame Reflexion mit meinen Kunden, Kooperationspartnern und Kollegen und die damit verbundenen Lernschleifen, die sich aus jedem Projekt ergeben.

Stefan Kermas sagt über sich ...

Als externer Begleiter unterstütze ich Führungskräfte und Personalverantwortliche dabei, wirkliche Teamperformance und effektive Zusammenarbeit zu ermöglichen. Denn, und das wird oft unterschätzt, echte Teamentwicklung findet primär am Arbeitsplatz statt!

Hierbei arbeite ich mit Experten verschiedener Diagnostiktools wie auch der digitalen Follow-Up Begleitung zusammen. Mein Ziel lautet effektivere Arbeit, eine bessere Teamstimmung, gefolgt von wirtschaftlichem Erfolg.

Wie ich Sie beim Aufbau eines solchen High-Performing-Teams unterstütze?
Durch eine gezielte IST-Analyse schauen wir gemeinsam auf die vorherrschenden Strukturen, auf hinderliche wie förderliche Dynamiken zwischen den Mitarbeitern sowie auf die gelebten Rollen und Verantwortungen. Auf diese Diagnostik hin entwerfe ich „kollaborative Trainingspläne“ für den täglichen Gebrauch, um die Firmen-Fitness Schritt für Schritt in Richtung High Performance zu entwickeln. Je nach Diagnostik-Ergebnis können die Schwerpunkte in kommunikativen, operativen oder strategischen Themen liegen, sowohl für den einzelnen Mitarbeiter als auch das gesamte Team.

Durch diese innovative wie praktikable Methode wird fortan "trainiert", um die Zusammenarbeit unter Zeit- und Wettbewerbsdruck zu verbessern. In der Theorie wissen wir es doch alle: Nur die immer wieder angewandte Handlung führt mit der Zeit zu einer Gewohnheitsveränderung.

Planung war gestern, Vorbereitung durch Skill-Training „TrainYourBusiness“ ist heute!

Waltraud Gläser sagt über sich ...

Ich bin mit Leidenschaft systemische Organisationsberaterin, Change Managerin, Coach, Trainerin, Sparringspartnerin und eine Fan des Prinzips Selbstverantwortung und der Selbstorganisation, weil ich an die Selbststeuerungspotenziale von Menschen glaube.

In meiner Prozessbegleitung schaue ich immer zuerst darauf, „was ist los?“, bevor ich vor dem Hintergrund meiner langjährigen Berufs- und Beratungserfahrung und nach Bedarf entscheide, „was ist zu tun?“. Authentisch, klar und mit Leidenschaft berate ich Menschen und Organisationen, die im Umgang mit den Phänomenen von VUKA nach Lösungen suchen und vorhandene und noch nicht genutzte Potenziale in wirksame Strategien verwandeln möchten. Ich ermutige dazu, den Einfluss auf das zu nutzen, was möglich und machbar ist.

Einer meiner Leitsätze dabei ist: „Der Lösung ist es egal, woher das Problem kommt“, als Inspiration zum Anders- und Querdenken und Öffnen von Raum für Innovation und Individualität. Durch eine meiner Stärken erfasse ich sehr schnell Zusammenhänge und "das Thema hinter dem Thema".

Unter agilem Agieren verstehe ich die kluge Verbindung von bewährten Methoden und Neuem zu einer wertschätzenden, wertschöpfenden und kollaborativen Arbeitsweise, unter Berücksichtigung der menschlichen als auch strukturellen Aspekte.

Ich verbinde Erfahrung mit wirtschaftlichem und psychologischem Sachverstand sowie Werten wie Humor, Respekt, Fairness, Integrität, Zuverlässigkeit, Offenheit und Toleranz.